

Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

- › 171 Škoda Enyaq für Nestlé Suisse SA
- › Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa
- › Grosszügiges Platzangebot, höchster Komfort, Zuverlässigkeit und attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen Nestlé

Avenches / Cham, 27. September 2023 – Nestlé elektrifiziert ihre Fahrzeugflotte in der Schweiz mit 171 Škoda Enyaq. In Avenches nahm das Unternehmen vergangene Woche bereits 126 von insgesamt 171 Fahrzeugen entgegen. Im Rahmen seines Klimaaktionsplans stattet das Unternehmen seinen Fuhrpark mit alternativen Antrieben aus. Der Entscheid für Škoda wurde aufgrund des hohen Komforts, des grosszügigen Platzangebots, der souveränen Zuverlässigkeit und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses der beliebten Marke gefällt. Die Übergabe von 171 Škoda Enyaq stellt für den tschechischen Automobilhersteller eine der bisher grössten vollelektrischen Flottenübergaben in Europa dar.

Das Unternehmen Nestlé elektrifiziert seine Fahrzeugflotte in der Schweiz im Rahmen seines Klimaaktionsplans, der darauf abzielt, die CO₂-Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Dabei waren nebst Zuverlässigkeit und Komfort, auch beste Qualität, eine umfangreiche Serienausstattung mit diversen Extras sowie höchste Sicherheitsstandards und neuste Technologien gepaart mit einem grosszügigen Platzangebot ausschlaggebende Kriterien. Alles Attribute, welche der Škoda Enyaq erfüllt. In der vergangenen Woche war es nun soweit und 126 von insgesamt 171 Škoda Enyaq wurden in Avenches den Nestlé Mitarbeitenden übergeben. Damit stellt dies eine der bisher grössten vollelektrischen Flottenübergaben von Škoda Auto in ganz Europa dar.

Das entgegengebrachte Vertrauen freut Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz, besonders: «Die Erfüllung der individuellen Mobilitätsbedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden steht für Škoda an oberster Stelle. Umso grösser ist natürlich die Freude, dass sich Nestlé erneut für eines unserer Modelle entschieden hat. Dies bestätigt uns auch, dass unser Portfolio die vielseitigen Ansprüche an ein Privat- als auch an einen Dienstwagen bestens abdeckt.» An der Flottenübergabe selbst nahm Luboš Vlček, Executive Director of Sales Europe von Škoda Auto, teil. Auch für ihn ist dieser Anlass nichts Alltägliches: «Dass sich Nestlé nicht zum ersten Mal für unsere Modelle entschieden hat, zeigt uns, dass wir die Bedürfnisse nach höchster Qualität, Vielseitigkeit und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis optimal erfüllen. Mit der neuen Flotte von rund 171 Škoda Enyaq wird die Zusammenarbeit mit Nestlé weiter gefestigt und es macht uns auch ein wenig stolz, dass wir Nestlé auf ihrem Weg zur Netto-Null-Emission begleiten dürfen.»

Giovanni Pons, Swiss Workplace Solutions Business Partner bei Nestlé, fügt an: «Die Entscheidung für Škoda wurde im November 2022 mit dem Ziel getroffen, auf rein elektrische Fahrzeuge umzusteigen. Wir haben uns für den Enyaq aufgrund seiner Reichweite, der Ausstattung und des Komforts entschieden.» Damit macht Nestlé einen weiteren Schritt hinsichtlich Reduzierung seiner CO₂-Emissionen, denn das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 seine Emissionen zu halbieren und bis spätestens 2050 eine Nettonull zu erreichen. Der Umstieg auf Elektrofahrzeuge ist daher eine von vielen verschiedenen Initiativen, die das Unternehmen zur Erreichung dieses Ziels ergreift. Die Fahrzeuge werden hauptsächlich von den Verkaufskräften von Nestlé in der Schweiz zum Einsatz kommen. In den nächsten vier Jahren werden die Fahrzeuge jährlich ca. 30'000 Kilometer auf den Schweizer Strassen zurücklegen.

Elektrisch unterwegs mit dem Škoda Enyaq

Der Enyaq basiert als erstes Škoda Serienmodell auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. In der Schweiz ist der Enyaq als SUV oder Coupé-Version, mit einer 82 kWh Batteriegrösse (brutto) und Heck- oder Allradantrieb erhältlich. Das Modell hat sich dabei im nu in die Herzen der Schweizer Automobilisten und -mobilistinnen gefahren. Unter anderem ist der Enyaq im Jahr 2022 wie auch 2023, dann als sportliche RS Coupé Version, zum «Lieblingsauto der Schweiz» gewählt worden.

Zum qualitativ hochwertigen Produkt kommt ein ausgezeichnet aufgestelltes Händler- und Servicenetz in der Schweiz sowie mit der AMAG ein starkes Schweizer Unternehmen, das mit seinen Retail-Betrieben sowie seinen Fleet- und Leasing-Spezialisten die Mobilitätsbedürfnisse verschiedenster Unternehmen auf hohem Niveau und aus einer Hand unterstützt.

Die gesamte Betreuungsorganisation – von der Fahrzeugwahl, über die Finanzierung bis hin zum Fleetmanagement – wurde durch Samuel Maier, Key Account Manager CFS bei AMAG Import AG und Francis Moe, Flottenmanager AMAG Automobil und Motoren AG, Region Westschweiz, abgewickelt. Die vollumfassende Mobilitätslösung der Fahrzeugflotte hat die Nestlé Suisse SA über den Leasingprovider Arval sichergestellt. Die Auslieferung der neuen Škoda Flotte erfolgte durch die AMAG Automobil und Motoren AG.

Über Nestlé in der Schweiz

Nestlé Suisse SA ist die schweizerische Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, die mit einem Umsatz von CHF 94,4 Milliarden im Jahr 2022 der grösste Lebensmittel- und Getränkeproduzent weltweit ist. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Vevey VD und verfolgt das Ziel, die Lebensqualität zu verbessern und zu einer gesünderen Zukunft beizutragen.

Nestlé betreibt in der Schweiz neun Produktionsstandorte und vertreibt für Konsumentinnen und Konsumenten und ihre Haustiere innovative Produkte unter rund 40 verschiedenen Marken. Das Portfolio reicht von weltweit bekannten Markennikonen wie Nescafé, Nespresso, Maggi und Purina bis hin zu Schweizer Kultmarken wie Thomy, Cailler, Leisi oder Henniez. Nestlé verfügt in der Schweiz

über fünf Forschungsinstitute und fünf Nestlé Product Technology Center (NPTC) und ist zudem Gründungspartner des Swiss Food and Nutrition Valley. Mit rund 8'400 Mitarbeitenden in der Schweiz leistet Nestlé einen grossen Beitrag an die Schweizer Volkswirtschaft und engagiert sich für die Gesellschaft und den Schutz der Umwelt.

Mehr zu Nestlés Klimazielen finden Sie hier: [nestle-net-zero-roadmap-en.pdf](#)

Kontakt

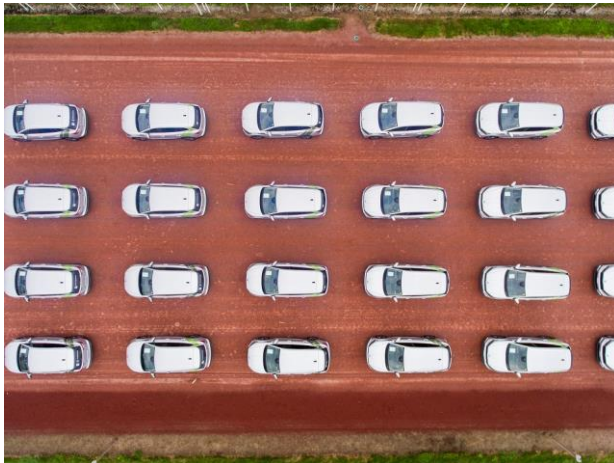
Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Video und Bilder zur Presseinformation:



Video: Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Nestlé elektrifiziert ihre Fahrzeugflotte in der Schweiz mit 171 Škoda Enyaq. In Avenches nahm das Unternehmen vergangene Woche bereits 126 von insgesamt 171 Fahrzeugen entgegen.

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Olivier Wittmann, Managing Director AMAG Import AG, Eugenio Simioni, CEO Nestlé Suisse SA, Pascal Seeger, Managing Director Arval Schweiz AG, Luboš Vlček, Executive Director of Sales Europe von Škoda Auto und Paulo Fernandes, Head of Sales Škoda Schweiz (v.l.n.r.)

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Der Enyaq basiert als erstes Škoda Serienmodell auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. In der Schweiz ist der Enyaq als SUV oder Coupé-Version, mit einer 82 kWh Batteriegrösse (brutto) und Heck- oder Allradantrieb erhältlich.

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Der Entscheid für Škoda wurde aufgrund des hohen Komforts, des grosszügigen Platzangebots, der souveränen Zuverlässigkeit und des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses der beliebten Marke gefällt.

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Der Škoda Enyaq hat sich dabei im nu in die Herzen der Schweizer Automobilisten und -mobilistinnen gefahren. Unter anderem ist der Enyaq im Jahr 2022 wie auch 2023, dann als sportliche RS Coupé Version, zum «Lieblingsauto der Schweiz» gewählt worden.

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Die Übergabe von 171 Škoda Enyaq stellt für den tschechischen Automobilhersteller eine der bisher grössten vollelektrischen Flottenübergaben in Europa dar.

Quelle: Škoda Schweiz



Nestlé wird elektrifiziert: Eine der grössten vollelektrischen Škoda Flottenübergaben in Europa

Francis Moe, Verantwortlicher Fleet Romandie AMAG Automobil und Motoren AG, Giovanni Pons, Swiss Workplace Solutions Business Partner & IFM Program Manager Nestlé Suisse SA, Yannick Broccard, Head of Romandie Arval Suisse SA und Samuel Maier, Key Account Manager CFS AMAG Import AG (v.l.n.r.)

Quelle: Škoda Schweiz

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.